



**Informationsblatt der
Landeskirchlichen Gemeinschaft
Floh-Seligenthal**



JUNI

**Ich danke dir dafür,
dass ich wunderbar gemacht bin;
wunderbar sind deine Werke;
das erkennt meine Seele.**

Psalm 139,14



Die Schatten

Es war einmal ein kleiner Junge, der in einen tiefen Stollen fiel. Die Feuerwehrleute und alle aus seinem Dorf scharten sich um ihn. Jedes mal, wenn jemand in den Stollen schaute, fing der Junge zu weinen an, dass alle Angst bekamen. Alle machten sich Sorgen um den Verletzten. Nur die Eltern nicht.

Der Vater trat an den Rand der Grube, nachdem alle Rettungsversuche gescheitert waren. Da begann der Junge wieder zu weinen. Doch der Vater blieb stehen und meinte mit beruhigender Stimme: "Hab keine Angst, ich bin es, dein Papa. Du brauchst dich nicht vor der Dunkelheit zu fürchten. Jedes mal wenn es dunkel wird, bin ich es." Da hörte der Kleine auf zu weinen.

Er hatte keine Angst mehr vor dem Schatten, der auf ihn viel, wenn jemand an den Schacht trat. So konnte ihm sein Vater ein Seil runter lassen und ihm Anweisungen geben, so dass er herausgezogen werden konnte. Er hatte nur leichte Verletzungen. Dank seinem Vater. Er wäre gestorben, wenn sein Vater nicht den rettenden Gedanken gehabt hätte.

Seit diesem Tag hatte der Junge, den dieses Erlebnis etwas erwachsener gemacht hatte, keine Angst mehr vor sonst so unheimlichen Schatten. Jedes mal, wenn er den Anschein von Schauer hatte, dachte er an die Worte seines Vaters!

Autor unbekannt

Was für ein wundervoller Gedanke das wir im Schatten des Allmächtigen leben dürfen!

Darum wünsche ich euch allen, dass ihr auch in der jetzigen Zeit euch nicht zu viel Sorgen macht!

Vertraut auf Ihn !

Juni

Aus
datenschutzrechtlichen Gründen
erscheinen hier keine Namen!

*Herzlichen Glückwunsch
allen Geburtstagskindern!
Gottes reichen Segen
im neuen Lebensjahr!*



WITZECKE

WITZECKE

WITZECKE

Die Hölle und der Chor

"Das Thema der morgigen Abendveranstaltung heißt: 'Die Hölle – was ist das?' Und wenn Sie früher kommen, hören Sie bereits die Probe unseres Chors..."

Feuerzungen auf dem Kopf

In seiner Predigt am Pfingstfest schildert Pfarrer Krause, wie der Heilige Geist sich als feurige Zunge auf den Köpfen der Apostel niederließ. Da flüstert Hans dem Emil zu: "Jetzt weiß ich, warum die Mönche Tonsuren tragen."

Gehet hin in das ewige Feuer!

Im Schaukasten hängt die Ankündigung für einen Vortrag, der Mittwoch, 19 Uhr im Gemeindesaal stattfindet. Prof. Tischel spricht zum Thema "Gehet hin, ihr Verdammten, in das ewige Feuer!" Eintritt frei!

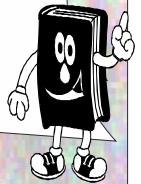


Besondere
Info's

Bitte beachtet die
**Online-Streaming-
Gottesdienste**

abwechselnd in
Floh-Seligenthal und
Schmalkalden.

Diese finden immer
um 10.00 Uhr statt.



Sollten neue staatliche
Verordnungen in Kraft
treten, Könnten
Änderungen im Plan
eintreten. Deshalb
bitte von Zeit zu Zeit
auf die jeweiligen
örtlichen Internetseiten
schauen und
regelmäßig E-Mails
abrufen.

Täglich gibt es neue
**Gebets- und
Ermutigungsmails.**

wer sie möchte schreibe bitte ein
eine Mail an Matthias Schubert
schubert.floh@t-online.de



Impressum:

Herausgeber: LKG Floh-Seligenthal, Bahnhofstrasse 46

Vorsitzender: Martin Schilling, Bahnhofstrasse 27

Redaktion: Elke Weisheit, Matthias Schubert

Konto LKG: IBAN: DE25 8405 0000 1550 1002 18

BIC: HELADEF1RRS

Hauskasse: IBAN: DE88 8405 0000 1550 0008 92

BIC: HELADEF1RRS